

## Einschaltstrom-Begrenzer EBR 11, 12

### BESONDERE MERKMALE:

- zur Unterdrückung von Stromspitzen
- Vermeidung des Auslösens von Sicherungsautomaten bei hohen Einschaltströmen
- selbstrückstellend
- überlastungssicher
- für Grundlastbetrieb geeignet
- geringe Einbaumaße
- auch als Zwischenstecker-Version EBS 12

### TECHNISCHE DATEN:

Betriebsspannung	230 V~ ±10%	
Leistungsaufnahme	ca. 0.65 W	
Typ	EBR 11	EBR 12
Einschaltwiderstand	ca. 10Ω	ca. 20Ω
Schalzhäufigkeit <sup>1)</sup>	0-100sec	0-50sec
max. Impulsfestigkeit	entspr. 1000 µF an 345 V	
Begrenzungsdauer	ca. 50 ms	
<small>1) lastabhängige Wartezeit für volle Wirkung bei erneutem Einschalten</small>		
Grundlast	max. 50 VA	
max. Schaltspannung	250 V~	
max. Dauerstrom	16 A (interne Temp.-Sicherung)	
max. Schaltleistung	3500 VA	
elektr. Lebensdauer	1 x 10 <sup>5</sup> Schaltspiele	
Umgebungstemperatur	-10°C bis +45°C	
Kriech- u. Luftstrecken	nach VDE 0110 Gr. C/250V	
Isoliergehäuse	nicht entflamm. VDE 0304 Teil 3, Stufe FV 0	
Folgende Daten gelten nur für EBR 11 und EBR 12:		
Anschlüsse	Buchsenklemmen mit unverlierbaren Schrauben M3,5 (2x2,5mm <sup>2</sup> /1x4mm <sup>2</sup> )	
Einbaulage	beliebig	
Befestigung	Schnappbefestigung auf 35mm Normschiene DIN EN 50 022	
Außenmaße	17,5 bzw. 35x85(45)x57mm <sup>3</sup>	
Einbautiefe	55mm	
Gewicht	ca. 80 bzw. 120g	
Farbe nach RAL	grau 7035	

### ALLGEMEINES:

Beim Einschalten bestimmter Elektrogeräte, Transformatoren oder Werkzeuge kann es vorkommen, daß die vorgeschaltete Sicherung auslöst. Die dann nötige Störungssuche ist für den Anwender oft ärgerlich.

Dieses Problem läßt sich jedoch durch den Einsatz der Einschaltstrom-Begrenzungs-Relais EBR 11 und EBR 12 beheben. Mit diesen Relais wird der Einschaltstrom soweit reduziert, daß die vorgeschalteten LS-Automaten oder Sicherungen halten.

### ANWENDUNG:

Haustechnik, industrielle Steuerungstechnik, mobile Bauverteilerkästen, Steuertransformatoren, Elektrowerkzeuge u.s.w.

### FUNKTION:

Die Begrenzungsrelais EBR 11 und EBR 12 werden einfach zwischen den zu schützenden Sicherungen (L) und den kritischen Verbrauchern (LA) geschaltet. Als Spannungsbezug wird der Nulleiter (N) benötigt.

Beim Einschaltvorgang wird zunächst ein Begrenzungswiderstand von ca. 10 Ω bzw. 20 Ω wirksam, der sich automatisch der Stromspitze anpaßt. Nach etwa 50 ms wird dieser Widerstand überbrückt und die LED „Rel.“ beginnt zu leuchten.

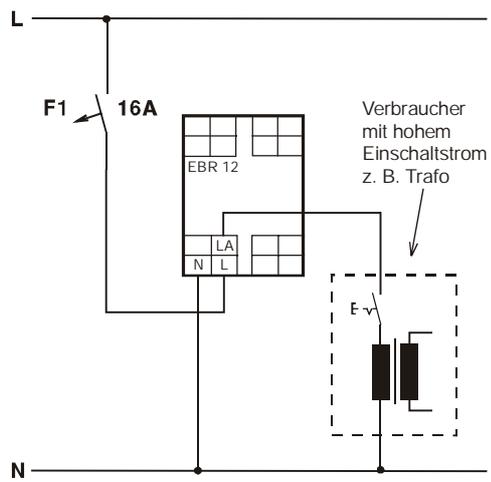
Sinkt die Last wieder unter den Grundlastwert, so wird diese Überbrückung zurückgestellt, die LED „Rel.“ erlischt und ein neuer geschützter Einschaltvorgang kann erfolgen.

Die LED „Netz“ leuchtet bei angeschlossener Versorgung und erlischt bei Netzausfall oder beim Auslösen der internen Überlast-Sicherung.

### BESTELLDATEN:

Best.-Bez.	Typ	Artikelbezeichnung
ebr119	EBR 11	E-Strom-Begr.-Relais 10 Ω
ebr129	EBR 12	E-Strom-Begr.-Relais 20 Ω

## ANSCHLUSSBEISPIEL:



## TYPISCHER EINSCHALTSTROM:

